

## Fortbildungsangebote für Lehrkräfte aller Schulstufen

Überregionale Online-Kurse September/Oktober 2022

### *Save the date: Fachtag Lernraum Berlin am 12.10.22 von 14:30 – 17:30 online*

(vielfältiges Workshopangebot zur Unterrichtsgestaltung und Schulorganisation mit der Lernplattform Lernraum Berlin, Anmeldung über Fortbildungen Berlin demnächst möglich)

Die Anmeldung ist ausschließlich online unter <https://fortbildungen.berlin/> und mit einer gültigen personenbezogenen schulischen Email-Adresse möglich. Die Anmeldungen bzw. Zusagen zu allen Veranstaltungen sind als verbindlich zu erachten.

Wenn Sie an einer gebuchten Veranstaltung doch nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte rechtzeitig online von der Veranstaltung ab.

Medienbildung					
Titel der Veranstaltung	Termin	Referent/-in	Inhalt	Zielgruppe	Anmeldung
Verschwörungserzählungen - nicht nur zu Corona	20.09.2022, von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr	Wolf van Vugt	Verschwörungserzählungen und Fake News verbreiten sich - gerade in der Corona-Krise - rasend schnell. Sie versprechen Orientierung und emotionalen Halt, sowie einfache Erklärungen und konkrete Schuldige für das scheinbar Unerklärliche. Diese Corona-Verschwörungsmythen fügen sich ein in ein breites Spektrum aus häufig antisemitischen oder rassistischen Erzählungen über geheime Weltregierungen u. ä., die sich besonders – aber nicht nur - in der extremen Rechten großer Beliebtheit erfreuen. Das Online-Seminar nimmt Corona als Ausgangspunkt, um sich näher mit Verschwörungsmythen auseinanderzusetzen. Es wird u. a. den Fragen nachgegangen, wie Verschwörungserzählungen entstehen und welche strukturellen Gemeinsamkeiten es gibt.	Sek I und II	22.2-108218

Meinungsbildung im Internet und Desinformation in der digitalen Gesellschaft	26.09.2022, von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr	Stephan Mündges	In der Fortbildung werden unterschiedliche Aspekte des Themas behandelt und verschiedene Fragen aufgegriffen: Was ist Desinformation? Wie funktioniert Desinformation in der digitalen Gesellschaft? Wie funktioniert Meinungsbildung in der digitalen Gesellschaft? Einstellungen gegenüber Journalismus und Desinformation werden reflektiert, Phänomene von Desinformation, konkrete Beispiele aus der journalistischen Berufspraxis und aus sozialen Netzwerken werden vorgestellt. Die Teilnehmenden lernen, Desinformation online zu erkennen und einzuordnen, und lernen Strategien, Methoden und Werkzeuge kennen. Darüber hinaus werden Ideen für die Integration des Themas in den Unterricht vorgestellt und diskutiert.	Sek I und II	22.2-107494
Fakes erkennen und damit umgehen	27.09.2022, von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Cristina Helberg	Verschwörungsmythen und Falschmeldungen verbreiten sich über das Internet und Messengerdienste wie Telegram millionenfach. Während der Corona-Pandemie erreicht Desinformation besonders viele Menschen. In einem interaktiven Workshop erhalten die Teilnehmenden einen Überblick, welche Themen und Narrative Verbreiter/-innen von Desinformation in Deutschland für sich nutzen und welche Taktiken sie anwenden. Anhand von realen Beispielen lernen Teilnehmende anschließend Fakten mit verschiedenen Online-Tools zu prüfen und nicht auf Falschmeldungen reinzufallen. Über die Einbindung des Themas in den Unterricht wird reflektiert.	Sek I und II	22.2-107495

Welche Lesefähigkeiten braucht Medienkompetenz?	11.10.2022, von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Thomas Feibel  (Journalist und Autor von Kindermedien)	Jedes Medium bedarf einer eigenen Lesefähigkeit. Mit der Lesefähigkeit von Büchern kommen wir bei Videospiele nicht weiter. Und im Internet müssen wir uns ständig fragen: Stimmt das auch? In der Fortbildung des Medienexperten Thomas Feibel geht es um die Anforderungen dieser Lesefähigkeiten und die neuen Herausforderungen in Bildung und im Erziehungsauftrag. Dabei geht es im Schwerpunkt um Fake News und Hate Speech. Feibel, der zu diesen Themen Kinder- und Jugendbücher schreibt, zeigt an einer exemplarischen Geschichte, wie sich diese Themen nachhaltig vermitteln lassen. Rege mündliche Beteiligung ist sehr erwünscht.	Alle Schulstufen	22.2-108220
Fake News, "Lügenpresse" und Verschwörungsmuthe: Krise des Journalismus	Mi., 12.10.2022, 15:00 bis 17:00 Uhr	Robin Hartmann (Journalist)	Die Offenheit des Internet hat in den letzten Jahren dazu beigetragen, dass sich Fake News, "alternative Fakten" und Verschwörungsmuthe rasend schnell verbreiten. Gleichzeitig gerät dadurch der klassische Journalismus immer tiefer in eine Glaubwürdigkeits- und Sinnkrise. In einer Medienwelt, in der der sekundengenaue Kampf um Aktualität mittlerweile nur allzu oft zulasten der journalistischen Sorgfaltspflicht ausgetragen wird, bilden sich mittlerweile viele ihre Meinung lieber selbst in Ihrer eigenen Filterblase. In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden, welchen gefährlichen Einfluss Phänomene wie Fake News auf die Gesellschaft haben, wie wichtig vertrauenswürdige Nachrichten immer noch sind und wie man sie erkennt.	Sek I und II	22.2-109267
	Mi., 16.11.2022, 15:00 bis 17:00 Uhr				22.2-109278
Umgang mit Fake News in Schule und Unterricht	Mi., 19.10.2022, 14:00 bis 17:00 Uhr	Fabian Müller (Adolf-Bender-Zentrum)	Fake News sind spätestens seit der Corona-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine im öffentlichen Bewusstsein angekommen. Die Fortbildung vermittelt, wie Fake News funktionieren und inwieweit sie unter anderem für die Verbreitung rechtsextremer Ideologie genutzt werden. Anhand von aktuellen Fallbeispielen, die auch von den Teilnehmenden eingebracht werden können,	Sek I und II	22.2-109279

	Di., 29.11.2022, 14:00 bis 17:00 Uhr		wird ein nachhaltiger Umgang mit Fake News im Schulalltag erarbeitet: Welche Möglichkeiten habe ich als Lehrperson, auf Fake News im Unterricht oder im Klassenchat zu reagieren und auf welche pädagogischen und rechtlichen Grundlagen kann ich mich dabei stützen? Inwieweit kann präventiv für Fake News sensibilisiert werden, zum Beispiel durch Faktenchecks?		22.2-109280
Schülerinnen und Schüler zwischen Fakten und Fakes	15.11.2022, von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Uli Tondorf	Im Internet kursieren viele Falschmeldungen. Wo begegnen jungen Menschen dabei Verschwörungsideologien und „Fake News“? Wie können sie diese erkennen? Welche Wirkung haben Verschwörungserzählungen auf junge Menschen und unsere Gesellschaft? Und wie können Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler im Umgang mit diesen Phänomenen unterstützen? Diese Fortbildung soll Lehrkräfte für Desinformation und Verschwörungsmythen sensibilisieren und ihnen einen Erfahrungsaustausch ermöglichen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden praktische Hinweise auf hilfreiche Werkzeuge, Materialien und Methoden für die Nutzung im Unterricht.	Sek I und II	22.2-107496
Quellen checken und Desinformation enttarnen	17.11.2022, von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Friederike Lorenz	Ziel der Fortbildung ist es, den Teilnehmenden einen Blick hinter die Kulissen der medialen Berichterstattung zu erlauben. Sie lernen Grundlagen der Recherchearbeit kennen und sind am Ende befähigt, den Wert von Aussagen in den Medien besser zu beurteilen und seriöse von unseriösen Quellen zu unterscheiden.	Sek I und II	22.2-107497

Einstieg in die digitale Welt – Nutzung der digitalen Endgeräte	Mi., 28.09.2022, Mi., 5.10.2022, Mi., 12.10.2022, je 14:30 bis 16:30 Uhr	Julia Bauerhaus, Kristin Kretzschmar	In der dreiteiligen Online-Fortbildungsreihe lernen die Teilnehmenden zunächst Grundfunktionen wie E-Mails, Datenspeicherung, interne Kommunikation und verschiedene Apps auf ihrem digitalen Endgerät besser kennen. Der zweite Termin widmet sich der Frage, wie die digitalen Geräte optimal für die Unterrichtsvor- und -nachbereitung und die Unterrichtsdurchführung genutzt werden können. Dabei werden auch Fragen der Datensicherung und des Datenschutzes thematisiert. Im dritten Teil geht es um Kommunikations- und Kollaborationswerkzeuge und deren sinnvollen und effektiven Einsatz.	Alle Schulstufen	22.2-107515
Calliope mini kompakt	Mi, 21.09.2022, 14.00 – 17.00 Uhr	Markus Clausing (Coding for Tomorrow)	In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden den Mikrocontroller Calliope mini kennen und erhalten eine Einführung in das Thema Programmieren und algorithmisches Denken. Die Programmierumgebung Open Roberta Lab wird vorgestellt und es gibt einen Überblick über die wichtigsten Funktionen. Die Teilnehmenden bekommen die Möglichkeit, einen virtuellen Calliope mini zu programmieren. Dafür wird keine Hardware benötigt. Anhand von kreativen Anwendungsbeispielen für unterschiedliche Unterrichtsfächer wird der Einsatz des Calliope minis im Unterrichtskontext erfahrbar. Am Ende des Workshops können die Teilnehmenden erste Programme für den Calliope mini schreiben und das Wissen spielerisch an Kinder und Jugendliche weitergeben.	Grundschule (4.-6. Klasse)	22.2-104528

Scratch Jr. kompakt	Di, 27.09.2022, 14.00 – 17.00 Uhr	Markus Clausing (Coding for Tomorrow)	In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden die einfache visuelle Programmiersprache Scratch Jr. kennen. Sie erhalten eine Einführung in das Thema Programmieren und algorithmisches Denken. Die Scratch Jr. App wird vorgestellt und es gibt einen Überblick über die wichtigsten Funktionen. Die Teilnehmenden bekommen die Möglichkeit, erste eigene Animationen zu programmieren. Anhand von kreativen Anwendungsbeispielen für unterschiedliche Unterrichtsfächer wird der Einsatz von Scratch Jr. im Unterrichtskontext erfahrbar. Am Ende des Workshops können die Teilnehmenden erste eigene Animationen programmieren und das Wissen spielerisch an Schülerinnen und Schüler weitergeben.	Grundschule (1.-4. Klasse)	22.2-104516
---------------------	--------------------------------------	--	--	-------------------------------	-------------

## Lernraum Berlin

Binnendifferenzierung und individualisiertes Lernen mit Lernraum Berlin	Mi, 21.09.2022, 15:30 - 17:30 Uhr	Uli Schacher	An Unterrichtsbeispielen werden im Sinne der Differenzierung und Individualisierung Übungen von den Teilnehmenden erstellt, die sowohl das Erschließen neuer Inhalte durch die Schüler/-innen als auch das Üben lernstandsabhängig ermöglichen. Wir arbeiten mit „bedingten Voraussetzungen“, wobei Testtools und andere Aktivitäten zum Einsatz kommen. Basiskenntnisse Moodle/Lernraum Berlin sind erforderlich. DigCompEdu: 3.4 + 5.1 (A2-B1)	Alle Schulstufen	22.2-105939
Üben und Überprüfen mit der Aktivität „Test“ im Lernraum Berlin	Do, 22.09.2022, 15:30 - 17:30 Uhr und Do, 13.10.2022, 15:30 - 17:00 Uhr	Kay Patzwald	In der Fortbildung werden die Aktivität „Test“ und einige Fragetypen (u. a. Single-Choice, Multiple-Choice, Wahr/Falsch, Kurzantwort) vorgestellt. Es werden die wichtigsten Einstellungen der Aktivität „Test“ und der Fragetypen vorgestellt und ein exemplarischer Prozess zur Testerstellung besprochen. Hierbei steht die Fragensammlung im Fokus. Die Teilnehmenden werden in der Fortbildung die Möglichkeit haben, eigene Fragen auszuprobieren und Tests zu erstellen. Dafür ist es notwendig, exemplarische Tests, Klassenarbeiten und Klausuren bereitzuhalten. DigCompEdu: 4.1 B1	Alle Schulstufen	22.2-106120 bzw. 22.2-106121
Organisation von Gesprächsterminen mit Lernraum Berlin	Mi, 28.09.2022, 15:30 - 17:30 Uhr	Katharina Schult	Sie möchten Schüler/-innen- und Elterngespräche unkompliziert digital organisieren? In diesem Kurs soll die Organisation und Durchführung von Schüler/-innen- und Elterngesprächen mithilfe von Lernraum Berlin vorgestellt werden. Dabei wird die Aktivität „Planer“ im Fokus stehen. Nach der Einführung soll diese Aktivität erprobt werden. DigCompEdu: 1.1 B1	Alle Schulstufen	22.2-105948

Gestaltung eines Lernraum-Berlin-Kurses für die Grundschule	Di, 04.10.2022, 15:30 - 17:30 Uhr Di, 08.11.2022, 16:00 - 18:00 Uhr Fr, 06.12.2022, 16:00 - 18:00 Uhr	Soledad Hildalgo	Sie wollen Ihren Kurs optisch ansprechend für die Grundschüler/-innen gestalten? Dann sind Sie in dieser Fortbildung genau richtig! Ebenso wie die Raumgestaltung in der Grundschule ist die Gestaltung ihres Kurses im Lernraum Berlin für einen regelmäßigen Besuch und die Verwendung dieses seitens der Kinder ausschlaggebend. In dieser Fortbildungs-Reihe werden Sie zunächst einige einfache und danach etwas schwierigere Möglichkeiten kennenlernen, ihren Kurs reizvoller zu gestalten. Sie werden dabei selbstverständlich auch die Gelegenheit haben, das Erlernte selbst anzuwenden. DigCompEdu: 2.2 A2	Grundschule	22.2-105979
Interaktive Lernvideos mit H5P selbst gestalten	Do, 06.10.2022, 15:30 - 17:30 Uhr	Gladys Mandok	Mit der Aktivität „H5P“ im Lernraum kann man interaktive Lernvideos erstellen. Mit wenigen Klicks können (YouTube-)Videos an bestimmten Stellen durch selbst erstellte interaktive Testfragen, zusätzliche Informationen oder spielerische Aufgaben ergänzt werden, sodass Schüler/-innen beim Ansehen selbst aktiv sind und Wissensvermittlung und -überprüfung miteinander kombiniert werden. In der Fortbildung werden Sie nach der Sichtung eines Beispiels angeleitet, ein eigenes Video zum Einsatz im Unterricht zu erstellen. DigCompEdu: 2.2 / 3.4, A2	Alle Schulstufen	22.2-105987
Einführung in die Nutzung von Lernraum Berlin	Do, 20.10.2022, 15:30 - 17:30 Uhr	Kay Patzwald	Geplant ist eine Einführung in die Grundlagen der Nutzung der Lernplattform Lernraum Berlin (Moodle). Themenschwerpunkte sind die Orientierung auf der Lernplattform aus Teilnehmenden- und Lehrkräftesicht, ein Überblick über die Funktionen und das Bereitstellen einfacher Materialien (Texte, Bilder, Videos, Links, PDFs) sowie das Anlegen von Aktivitäten am Beispiel der Aktivität „Aufgabe“. Falls notwendig unterstützen wir Sie bei der Beantragung von Kurserstellungsrechten, sodass Sie eigene Kurse einrichten können. Ebenfalls informieren wir über mögliche Einschreibemethoden zur Nutzer/-innenverwaltung in Ihren Kursen. DigCompEdu: 2.3/3.1A1-A2	Alle Schulstufen	22.2-106164



